



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt

Wettstein-News

Erneuerung Geviert Wettsteinallee/Grenzacherstrasse

Informationen zur 1. Bauphase

30. August 2021 bis 17. Dezember 2021

Sept. 2021
Nr. 3

Mehr Lebensqualität
im Wettsteinquartier

GeoDaten Kanton Basel-Stadt

Kienbergstr. ↘

Ihr Partner für gute Strassen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Während den vergangenen Wochen konnten wir die geplanten Leitungsverlegungen in der Peter Rot-Strasse und der Wettsteinallee sowie die Rückbauarbeiten auf dem Areal Roche unfallfrei und gemäss Terminplan ausführen. Trotz des vielen Regens und Engpässen bei der Materialversorgung auf dem Weltmarkt kamen wir überall gut voran.

Seit dem 30. August 2021 haben alle Buslinien den normalen Betrieb wieder aufgenommen – zeitgleich mit der Aufhebung der Sperrung der Wettsteinallee.

Wir und die Bauunternehmen vor Ort setzen alles daran, die Arbeiten für Sie so verträglich wie möglich zu gestalten. Dennoch lässt sich Lärm vor allem bei Betonabbruch-, Fräs- und Saugbaggerarbeiten nicht immer vermeiden.

Ich möchte Ihnen und allen Quartierbewohnerinnen und -bewohnern daher für Ihr Verständnis und Ihr Wohlwollen danken.

Da wir gut vorankommen, können wir in der Wettsteinallee aller Voraussicht nach bereits Ende 2021 den Grossteil der Leitungsbauarbeiten abschliessen. Zwischen 20. Dezember 2021 und 14. Januar 2022 finden keine Bauarbeiten statt.

Bei Fragen und Anliegen können Sie sich weiterhin an die Bauleitung wenden. Tel. +41 (0) 61 279 95 79.

Freundliche Grüsse
Franz Bonetti
Gesamtprojektleiter Tiefbauamt

Rückblick / Aktuell / Ausblick

Rückblick

In den letzten Monaten hat IWB in der Wettsteinallee **610 m** Transportleitungen für das Fernwärmenetz verlegt sowie **385 m** Gas-, Wasser- und Stromleitungen im Bereich Peter Rot-Strasse und in der Wettsteinallee zwischen Schwörstatterstrasse bis Schwarzwaldallee erneuert. Somit hat IWB bereits über **50%** ihrer geplanten Leitungsarbeiten in der Wettsteinallee erledigt.

Den vollständigen Rückbau der Containerbühnen konnte Roche am 11. August 2021 abschliessen. Dabei wurden **122** Container entfernt, **250 t** Stahl abgebaut und **800 t** Beton abgebrochen. Die rückgebauten Materialien konnten weitgehend wiederverwendet oder einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Rechtzeitig vor Inbetriebnahme der Bushaltestellen Wettsteinallee/Schwarzwaldallee konnten die beiden Busbetonplatten und Abschlüsse erstellt werden. Damit können Fahrgäste nun bei zwei weiteren Haltestellen stufenlos in den Bus ein- und aussteigen.

Aktuell

IWB wird bis Ende 2021 die restlichen Fernwärme-Transportleitungen und diverse Hausanschlüsse in der Wettsteinallee zwischen Riehenring und Kienbergstrasse verlegen. Zudem werden in der Wettsteinallee zwischen Peter Rot-Strasse und Haus Nr. 102 bestehende Gas-, Wasser- und Stromleitungen ersetzt. Im Bereich der entfernten Containerbühnen bereitet Roche ihren Vorplatz zwischen Bau 10 bis Bau 97 für die spätere Neugestaltung vor.

In der Wettsteinallee montieren die BVB die Wartehäuschen an den Bushaltestellen fertig, bevor das Tiefbauamt zum Schluss die Signalisationen und Strassenmarkierungen ergänzt.

Ausblick

Im Jahr 2022 werden Leitungs- und Strassenbauarbeiten mehrheitlich in der Peter Rot-Strasse zwischen Grenzacherstrasse und Wettsteinallee stattfinden. Diese Arbeiten werden wiederum mit Roche koordiniert, um optimale Bauabläufe zu gewährleisten.

Bisher haben in der Wettsteinallee viele Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer einen Fernwärme-Hausanschluss bestellt. Diese Anschlüsse werden bis ca. Mitte 2022 erstellt sein.

Sollten es der Baufortschritt und die Witterung zulassen, wird die Stadtgärtnerei bereits im Spätherbst 2022 erste Baumpflanzungen vornehmen.

Die Container werden zurückgebaut und für nächste Einsätze vorbereitet.



Interview mit Alice Widmer-Fellmann



Alice Widmer-Fellmann (Jahrgang 1927)

Sie lebt seit 67 Jahren in einer Dreizimmerwohnung an der Peter Rot-Strasse. Die Wohnung gehört der Wohngenossenschaft Landhof, welche auch weitere Wohnungen an der Riehenstrasse, am Riehenring und in Kleinhüningen besitzt.

Seit dem Tod ihres Ehemannes 1991 lebt Alice Widmer allein. Sie besorgt selbstständig ihren Haushalt, kauft ein, putzt, wäscht, kocht und fühlt sich in ihrer Wohnung im 1. Stock (ohne Lift) sehr wohl.

Frau Widmer, leben Sie schon lange im Wettsteinquartier?

Ja, schon sehr lange; ich bin zwar im Rosentalquartier aufgewachsen, doch 1943, ich war gerade 16 Jahre alt, bezogen meine Eltern mit meiner Schwester und mir eine Dreizimmerwohnung in den damals neu erbauten Häusern an der Riehenstrasse. Mein Vater, der in der Ciba arbeitete, wurde zuerst Verwalter und später Präsident der Wohngenossenschaft Landhof. Als wir einzogen, waren die Häuser an der Peter Rot-Strasse noch nicht gebaut; ich erinnere mich, wie wir Kinder die Nasen an die dortige Bretterwand drückten, um durch die Astlöcher den «Schütteler» des FC Basel zusehen.

1954 zogen mein Mann und ich von Riehen, wo wir 5 Jahre gewohnt hatten, zurück ins Quartier in die Wohnung an der Peter Rot-Strasse. Stellen Sie sich vor, damals bezahlten wir einen Monatszins von 132 Franken! Heute sind es rund tausend Franken; das ist immer noch sehr günstig.

Sie fühlen sich wohl an der Peter Rot-Strasse?

Ich finde, es ist eine ideale Wohnlage. Mit dem Bus – so er denn fährt – ist man schnell am Claraplatz oder an der Schiffflände. Es ist sehr ruhig hier; die Peter Rot-Strasse ist keine Durchgangsstrasse, und dank der Beschränkung auf 30 km/h hört man die Autos kaum. Die Rückseite des Hauses geht auf den ehemaligen Fussballplatz Landhof, das ist natürlich auch ruhig und sehr grün.

Was hat sich während diesen Jahren verändert?

Die Einkaufsmöglichkeiten im Quartier selbst sind leider praktisch nicht mehr vorhanden, aber das ist ja in vielen Quartieren der Fall. Als wir 1954 einzogen, gab es noch eine Bell-Filiale, einen kleinen Coop, einen Usego und andere Läden. Am Tag unseres Einzugs stand plötzlich ein freundlicher junger Mann in einer langen, weissen Schürze vor der Haustüre und stellte sich vor: «Ich heisse Manser und besitze dort vorne an der Ecke ein Geschäft mit Milchprodukten. Darf ich Ihnen ab morgen die Milch und vielleicht auch andere Sachen liefern?» Ich sagte erfreut zu, meine Bestellung wurde ins so genannte «Milchbüchlein» eingetragen. Bei der Lieferung notierte Herr Manser die Beträge für Milch, Butter, Joghurts, und Ende Monate wurde zusammengezählt. Ich legte den Betrag in einem kleinen Portemonnaie neben das Milchkesseli und Herr Manser nahm das Geld bei der folgenden Lieferung mit. Gestohlen wurde nie etwas, obwohl praktisch alle Mieterinnen am Monatsende das Geld ins «Milchkästli» legten.

Auch bei den Parkplätzen sah es damals anders aus; es gab noch sehr wenige Autos und keine markierten Plätze. Als wir zum ersten Mal unser Auto, einen «Topolino», vor dem Haus abstellten, wurde im Nebenhaus ein Fenster aufgerissen und ein Nachbar protestierte: «He, das isch denn my Paarggplatz!» Mein Mann fragte zurück: «Hänn Sii dä gmietet?» – «Nai, aber yych parggier immer do!»

Hat die grosse Baustelle vor Ihrer Tür Ihr Leben beeinflusst?

Ich mache ja alle Kommissionen selbst, und es war für mich sehr schwierig, dass der Bus 34 während zwei Monaten die Haltestelle Peter Rot-Strasse nicht bedient hat. – Da war ich übrigens nicht die einzige; viele Nachbarn haben sich ebenfalls beklagt. Die angebotene Alternative war eigentlich keine; man musste mit dem 42er bis zur Roche fahren – der fuhr aber nur am Morgen früh oder abends –, dort über die Strasse und in einen der Busse, die an den Claraplatz fahren. Das war sehr mühsam, ich finde, da wurde auf die Anwohner zu wenig Rücksicht genommen! Die Arbeiter auf der Baustelle waren dafür sehr nett und haben mir oft geholfen, die Strasse zu überqueren. Der Lärm war auszuhalten; sie haben ja nur tagsüber gearbeitet.

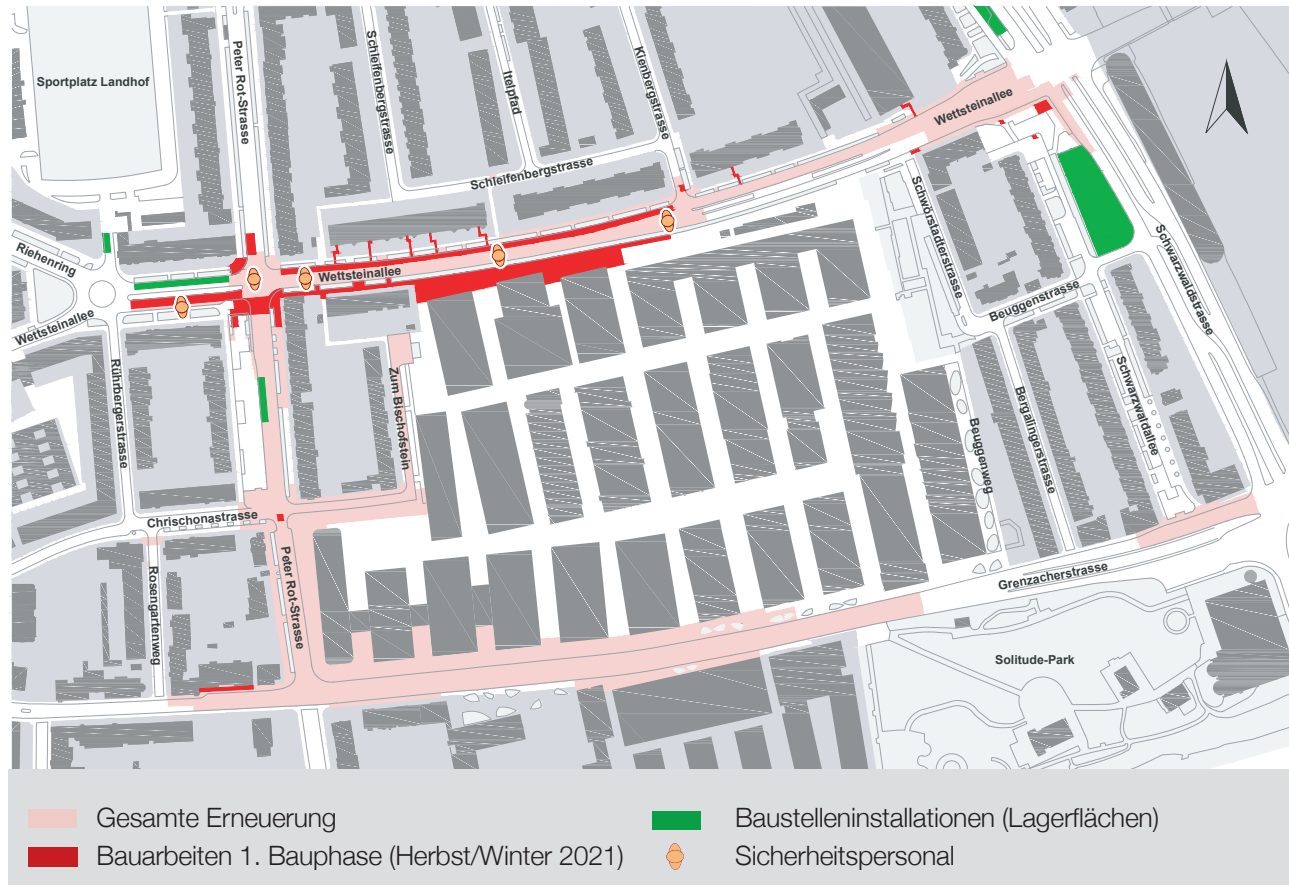
Ich freue mich auf die Zeit, wenn alles wieder funktioniert. Es wird eine behindertengerechte Haltestelle geben, das ist praktisch! Und zusätzliche Alleebäume sind ebenfalls sehr schön. Ich bin gespannt, wie alles aussehen wird, wenn es fertig ist.

Vielen Dank für das Gespräch

Leitungs-, Strassen- und Rückbauarbeiten

1. Bauphase: 30. August bis 17. Dezember 2021 (Wiederbeginn ab 17. Januar 2022)

Bereich Wettsteinallee und Peter Rot-Strasse



Bauarbeiten

In den kommenden drei Monaten werden IWB-Leitungsbauarbeiten in der Wettsteinallee und der Peter Rot-Strasse fortgesetzt und der Vorplatz der Roche in der Wettsteinallee weiter rückgebaut.

(Im Riehenring wird IWB ab Herbst 2021 Grabarbeiten für Fernwärme ausführen / Projektleiter Andreas Theiler)

Wer ist wie betroffen?



Alle Strassen sind für den Durchgangsverkehr offen.

- Baustellenbehinderungen in der Wettsteinallee und der Peter Rot-Strasse
- Temporäre Verkehrsumleitungen in der Wettsteinallee vorgesehen
- Zu- und Wegfahrten zu/von Garagen und speziellen Parkfeldern temporär eingeschränkt



Der Busbetrieb der BVB verkehrt wieder wie gewohnt.



Alle Strassen sind offen. In den jeweiligen Baustellenbereichen muss mit Behinderung gerechnet werden.

- Verschiebung des Velo-Parkfeldes in der Wettsteinallee notwendig



Fussgängerinnen und Fussgänger haben im Baustellenbereich einen beschilderten Weg.



Sämtliche Strassen für Notfälle, Entsorgungen und Baustellenverkehr offen.

Die Sicherheit und der reibungslose Bau- und Verkehrsablauf werden durch zusätzliche Verkehrsdienste unterstützt. Besondere Anlieferungen oder Transporte (Öllieferungen, Umzug etc.) sind frühzeitig der Bauleitung zu melden.

Bauimpressionen (Sommer 2021)



1. Bauphase: 30. August bis 17. Dezember 2021

Terminprogramm

	2021	September	Oktober	November	Dezember	Januar 2022
Wettsteinallee von Schwörstaderstrasse bis Schwarzwaldstrasse IWB-Leitungsbau (Fernwärme) Allgemeine Instandstellungen	⊖					⊗
Wettsteinallee von Peter Rot-Strasse bis Kienbergerstrasse IWB-Leitungsbau (Fernwärme) IWB-Leitungsbau (Wasser/Strom/Gas) Roche-Rückbau (Vorplatz Bau 10/97/98)	⊖					⊗
Wettsteinallee von Riehenring bis Peter Rot-Strasse IWB-Leitungsbau (Fernwärme)	⊖					⊗
Peter Rot-Strasse Bereich Wettsteinallee IWB-Leitungsbau (Wasser/Strom/Gas)						⊗
Peter Rot-Strasse Bereich Chrischonastrasse Neubau Kanalschacht						⊗
Grenzacherstrasse vor Haus Nr. 103 Fassadenrenovation (privat)						⊗

- ⊖ Sperrung Wettsteinallee bis 29. August 2021
- ⊗ Betriebsunterbruch vom 17. Dezember 2021 bis 14. Januar 2022
(Wiederbeginn der Bauarbeiten am 17. Januar 2022)

Ihre Ansprechpartner

Für Fragen, Anregungen und Anliegen stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung.

Gesamtprojektleiter Tiefbauamt

Franz Bonetti
Tel. +41 (0) 61 267 43 82
E-Mail: franz.bonetti@bs.ch

Örtliche Bauleitung

gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG
Biagio Ferrara
Tel. +41 (0) 61 279 95 79
E-Mail: bferrara@gsi-ag.ch

Teilprojektleiter IWB Gas/Wasser/Elektrizität/Telekom

Mark Hellbusch
Tel. +41 (0) 61 275 93 25
E-Mail: mark.hellbusch@iwb.ch

Teilprojektleiter IWB Fernwärme

Andreas Theiler
Tel. +41 (0) 61 275 93 52
E-Mail: andreas.theiler@iwb.ch

Projektinformationen Roche

Balz Herter
Tel. +41 (0) 61 688 58 58
E-Mail: basel.nachbarn@roche.com

Nächste «Wettstein-News»

Auf Mitte Januar 2022 erscheint der Flyer
«Wettstein-News Nr. 4».

Weitere Informationen unter:

www.tiefbauamt.bs.ch/geviert-wettstein
www.quartierinfo-roche-basel.ch

Interessierte können auf Wunsch den Flyer auch per
E-Mail bei gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG
(gsi@gsi-ag.ch) mit Vermerk Wettstein-News be-
stellen.

© I Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Tiefbauamt Infrastruktur
Konzept und Gestaltung: corifea, Picassoplatz 4, 4052 Basel
Gedruckt auf Recyclingpapier: Nautilus SuperWhite FSC weiss, ungestrichen, 160 g/m²



Kanton Basel-Stadt



BASEL ERFAHREN



Roche